

Oktober 2011

Kurier

Das Kundenmagazin der TWL

Clever sparen mit dem Energie-Euro

TWL-Fotowettbewerb: Die schönsten Bilder

Kundenportrait: Das Heinrich Pesch Haus

Klimaexperten im Schulalter

www.twl.de

TWL

Meine Energiequelle.

3

13

4

2

4

Alles Bio (5)

Der Bio-Feinkostladen KicherErbsen bietet ein Vollsortiment mit Getreide, Brot, Kuchen, Gebäck, Obst, Gemüse, Milch- und Sojaprodukten, Käse, Süßigkeiten, Teigwaren, Wurst, Fleisch, Brotaufstrichen, Tiefkühlkost, Getränken, Essig, Öl, Honig und Gewürzen. Hervorzuheben sind der Imbissbereich, die Käsetheke mit mehr als 100 Sorten Käse, die große Auswahl an grünen, schwarzen, Kräuter- und Früchtetees und die mehr als 100 verschiedenen Weine, alles aus ökologischem Anbau.

KicherErbsen
Mundenheimer Straße 243

Lauter Schmuckstücke (6)

Edelsteine, Materialien, handwerkliches Können und Kreativität – dies alles zusammen ergibt herrlichen Schmuck, wie man ihn bei Juwelier Schröder findet. In der Goldschmiede und im Fasseratelier entstehen ganz individuelle Ringe, Ketten und Ohringe, die nach eigenen Entwürfen oder auf besonderen Kundenwunsch gefertigt werden. Angeboten wird auch die Umarbeitung von altem Schmuck sowie die Restaurierung und Reparatur von Schmuck und Uhren.

Juwelier Schröder
Bahnhofstraße 39

Alles für den perfekten Schuh (7)

Insbesondere mit Berg- und Wanderschuhen der Spitzenklasse hat sich Schuh-Keller weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Dabei bietet das Familienunternehmen seit 75 Jahren auch

modische Schuhe in gehobener Qualität, wie sie heute kaum mehr zu finden ist, für die ganze Familie an. Das beeindruckend breite Sortiment spricht für sich. Erstklassige Beratung und hervorragender Service gehören bei Schuh-Keller immer dazu.

Schuh-Keller KG
Wredestraße 10

Alles rund ums Hören (8)

Bei SK-Hörakustik erhält man alles rund ums Hören aus einer Hand: Hörsysteme und deren Anpassung nach modernsten Methoden sowie Wartung und Reparaturen von Hörsystemen. Service und Beratung werden ganz großgeschrieben, schließlich ist gut hören Lebensqualität. So werden Hörtests – speziell auch für Kinder – und Hörtraining in allen drei Niederlassungen angeboten.

SK Hörakustik
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1 (Lu),
Schlossergasse 1 (Frankenthal),
Hauptstraße 126 (Maxdorf)

Durch die Brille (9)

Ob Brille oder Kontaktlinsen - Optik Seelinger sorgt für den scharfen Durchblick. Eine kompetente Beratung, bei der die besonderen Bedürfnisse und Wünsche des Kunden zu Gläsern und Fassung der neuen Brille im Vordergrund stehen, ist bei Optik Seelinger selbstverständlich. Dazu gehören auch Sehtests, Kontaktlinsenanpassung sowie eine riesige Auswahl an modischen Brillengestellen für Damen, Herren und Kinder.

Optik Seelinger
Kaiser-Wilhelm-Straße 39

Café, Restaurant und Bar (10)

Seit mehr als 15 Jahren steht das heutige Café Peach für sagenhafte Brunch-Bufferets und eine riesige Frühstückskarte. Aber auch mittags und am Abend lockt die breite kulinarische Vielfalt. Eine Besonderheit sind die regelmäßig stattfindenden Themenabende – wie z.B. Dinner & Soul oder auch der Amerikanische Abend – die ein großes Stammespublikum anziehen. Dafür stehen ein großer Gastraum, eine Raucher-Lounge sowie eine Terrasse und ein großer Partykeller zur Verfügung.

Café Peach
Bismarckstraße 106

Von der Idee bis zum Druck (11)

Das Kreativ-Atelier – ob Hochzeitsgrafik, edle Bewerbungsmappe oder kompletter Werbeauftritt mit Corporate Design für Unternehmen: Daniela Szekeres von SD-Grafik Gestaltung erstellt exklusive grafische Konzepte mit Liebe zum Detail und Leidenschaft für Perfektion.

SD – Grafik Gestaltung
Rottstraße 83

Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe (12)

Bei EHG – Elektro-Hausgeräte findet man beste Haushaltsgroßgeräte zum garantiert besten Preis. Daneben hält der autorisierte Fachhandelspartner ein riesiges Sortiment an Groß- und Kleingewerbegeräten – speziell auch für den Gastronomiebereich – bereit. Bei der Auswahl des richtigen Geräts hilft geschultes Fachpersonal,



21



20



2



3



5



24



19



16



9



11

das dem Kunden auch mit diversen Dienstleistungen kompetent, effektiv und freundlich zur Seite steht.

EHG – Elektro-Hausgeräte Industriestraße 11 D

Fernweh erwünscht (13)

Vor allem als Asienspezialist hat sich das Team von Mein kleines Reisebüro einen Namen gemacht. Aber auch in der restlichen Welt kennen sich die freundlichen Reiseexperten bestens aus: Ob zum Tauchen nach Ägypten, mit dem Bus zur spanischen Sonnenküste oder mit der Transsibirischen Eisenbahn quer durch Russland – in Mein kleines Reisebüro nimmt man sich Zeit, für jeden Kunden das richtige Urlaubsziel zu finden.

Mein kleines Reisebüro Rathaus-Center, Rathausplatz 20

Werbemanagement aus einer Hand (14)

Prowerma hat sich darauf spezialisiert, exakt auf den Kunden abgestimmte Marketing-Lösungen – vom Corporate Design bis hin zum Firmenfuhrpark – zu konzipieren und umzusetzen. Komplettservice aus einer Hand lautet das Motto der Spezialisten für Marketing, Projektmanagement und Unternehmensberatung. Von der Visitenkarte über die Gestaltung und Betreuung von Webseiten bis hin

zur Lasergravur auf Kristallgläsern reicht das Angebotsspektrum.

Prowerma Hedwig-Laudien-Ring 31

Drucken & beschriften (15)

Werbetechnik-Baist ist Spezialist in Sachen Beschriftung und Bedruckung. Ob Fahrzeug- oder Schaufensterbeschriftungen, Schilder und Planen – alles ist möglich, in jeder Größe und jeder Auflage. Ein zweiter Schwerpunkt bildet der Textildruck, der vor allem von Vereinen sowie Klein- und Mittelbetrieben, aber auch Privatpersonen, nachgefragt wird.

Werbetechnik-Baist Hedwig-Laudien-Ring 31

Einfach sauber (16)

Lang ist die Liste der Reinigungs- Wäsche- und Pflegeangebote, die Solid-Reinigung ihren Kunden bietet: Textilreinigung, Hemden-Service, Wäscherei, Heißmangel, Polstermöbel-, Teppich- und Teppichbodenreinigung, Vorhänge und Gardinenservice, Änderungsschneiderei und Kunststopfen sowie Leder-Reinigung und Schuhreparaturen. Fast 100 Annahmestellen im ganzen Rhein-Neckar-Kreis sowie ein kostenloser Abholservice für Teppiche vervollständigen das Serviceangebot.

Solid-Reinigung Friedrichstraße 48 (Oppau)

Türkische Leckereien (17)

Simit, der berühmte türkische Sesamkringel, ist nur eine der Spezialitäten, die der Bäckerei Sarisoy eine treue Stammkundschaft beschert. Auch andere türkische Spezialitäten – zum Beispiel mit Käse, Spinat oder Hackfleisch gefüllte Teigringe und Teigtaschen – werden hier täglich frisch nach Original-Rezepten gebacken. Selbstverständlich gibt es daneben auch eine große Auswahl an Brot und Brötchen.

Bäckerei Sarisoy Ganderhofstraße 15 und Carl-Bosch-Straße 128

Geflochtenes aller Art (18)

Korb Thies ist das Fachgeschäft für Korbwaren aller Art. Vom Einkaufskorb bis zum Strandkorb – hier findet man Geflochtenes für jeden Verwendungszweck und aus vielerlei Materialien. Auch Rattan- und Bambusmöbel gehören seit Anfang an zum Sortiment. Erweitert wurde die Möbelkollektion durch Gartenmöbel, Massivholzmöbel im Landhausstil sowie Polstermöbel und Wasserbetten. Zum Angebot gehören auch drei Verkaufshops im Internet: korbthies.de, koti-shop.de und klang-spieluhren.de

Korb Thies Bahnhofstraße 26

Sicher ist sicher (19)

Ob Haus- oder Wohnungsabsicherung, eine neue Schließanlage, Tre-

sore, Schlüssel, Schlösser – bei Sicherheitstechnik Balthasar sind Sie an der richtigen Adresse. Dabei hat sich der Handwerksbetrieb neben dem klassischen Schlüsseldienst vor allem auf Einbruchschutz, Schließanlagen und individuelle Sicherheitsberatung spezialisiert. Zum Service gehört nicht nur die Montage, sondern auch Haustermine für eine Schwachstellenanalyse vor Ort.

Georg Balthasar
Sicherheitstechnik
Sternstraße 40

Hier ist Pfalz Kult (20)

Der Shop für echte Pälzer: Pälzer Mädél und Pälzer Buwe – egal welchen Alters – finden hier alles, um sich öffentlich zu ihrer Heimat zu bekennen. Ob „very important Pälzer“ oder „Dischbutierer“, jeder bekommt einen passenden Spruch auf T-Shirts und Kappen, Schürzen und Taschen, Handtüchern, Gläsern und Taschen. Selbst an den Nachwuchs wurde gedacht: Die Babykollektion passt selbst dem kleinsten Pälzer Krischer.

Pfalz-Kult
Hedwig-Laudien-Ring 31

Geheimtip für Kaffeekultur (21)

Dass Kaffee nicht gleich Kaffee ist, beweist die Privat-Kaffee-Rösterei

Mohrbacher seit über 85 Jahren. Hier wird der Kaffee noch per Hand verlesen und im Trommelverfahren geröstet: 15 Minuten lang auf niedriger Temperatur, was besonders schonend ist und die Reizstoffe abbaut. Außerdem gelangen in die Röstung nur rote, handgepflückte Kaffeekirschen des Arabica-Kaffee-Strauches aus den Hochlagen vieler Anbaugelände Lateinamerikas, Asiens, Afrikas und Ozeaniens.

Privat-Kaffee-Rösterei
Mohrbacher KG
Mundenheimer Straße 233

Geldgeschäfte und mehr (22)

Die VR Bank Rhein-Neckar eG ist eine Bank für die Metropolregion. Mit 52 Filialen verspricht sie ganz besondere Kundennähe, was sich in bestem Service, kompetenter Beratung und topaktuellen Finanzprodukten zu fairen Konditionen niederschlägt. Die VR Bank Rhein-Neckar ist eine starke Genossenschaftsbank, die die genossenschaftlichen Prinzipien mit ganzer Kraft vertritt. Neben den klassischen Geldgeschäften gehören auch die Themen Altersvorsorge und Absichern zu ihren Geschäftsfeldern.

VR Bank Rhein-Neckar eG
mit 52 Filialen

Wurst und Fleisch vom Feinsten (23)

Wurst und Fleisch von hoher Qualität erhält man in drei Filialen der Metzgerei Heiss. Der Familienbetrieb produziert alle Wurst- und Fleischspezialitäten ohne Gluten, Laktose, Farbstoffe, Fremdeiweiße und auszeichnungspflichtige allergene Stoffe sowie ohne den Geschmacksverstärker Glutamat. Für alle, die Biofleisch bevorzugen, hat die Filiale in Lu-Süd ökologisches Rind- und Kalbfleisch im Angebot.

Metzgerei Heiss
Leuschnerstraße 5,
Mundenheimer Straße 242,
Rehütter Straße (Neuhofen)

Alles für die Schönheit (24)

Den Alltag vergessen und sich in angenehmer Atmosphäre mit einer kosmetischen Behandlung verwöhnen lassen kann man im Kosmetikstudio Sebastiany. Exklusive Behandlungen mit hochwirksamen und verträglichen Produkten für Gesicht, Hals und Dekolleté bieten die richtigen Lösungen für jeden Hauttyp und jedes Alter. Fußpflege und Nagelmodellage ergänzen das Wohlfühlangebot.

Kosmetikstudio Sebastiany
Leuschnerstraße 3



7



3



15



22



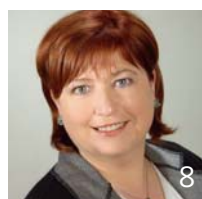
6



1



3



8



17



23



Kurier 4-2011

7

12

Spannender Krimiabend

Anregende Unterhaltung, leckeres Essen und gute Musik für Krimifreunde

Die Ludwigshafener Kriminacht bietet Krimifans am 19. November ab 19.30 Uhr im Konzertsaal des Ludwigshafener Pfalzbaus ein ganz besonderes Programm. Mit dabei sind acht Krimiautoren aus der Region, wie etwa Wolfgang Burger oder Petra Busch, die allesamt erlesene Krimihäppchen aus Ihren Werken mitbringen. Die beiden renommierten Schriftsteller Ingrid Noll („Die Apothekerin“) und Jochen Senf (ehemaliger Tatortkommissar) sind ebenfalls



Krimiautorin Ingrid Noll, die schon Viele das Fürchten gelehrt hat, ist bei der Kriminacht mit von der Partie

zu Gast und werden Höhepunkte aus Ihren Krimis vorstellen. Ein Fachgespräch mit einem Gerichtsmediziner führt den Besucher hinter die Kulissen der Arbeit von Ermittlern im richtigen Leben.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von der Band Boogaloo. Die kriminellste Jazzband Süddeutschlands spielt Crime Jazz & Sixties Soul. Für den hungrigen Magen gibt es in den Pausen die Möglichkeit, verschiedene Krimisnacks zu genießen. Ein Begrüßungsgetränk ist im Preis inklusive. Die Ludwigshafener Kriminacht ist eine abwechslungsreiche Mischung aus Krimi, Spannung, Essen und guter Musik. Es wäre ein Verbrechen, sich all dies entgehen zu lassen.



Mitmachen und gewinnen

Zusammen mit der Lukom verlosen wir **zwei Eintrittskarten** für den kriminell schönen Samstagabend. Einfach eine Postkarte an TWL-Kurier, Stichwort „Krimiabend“, Postfach 21 12 23, 67012 Ludwigshafen. **Einsendeschluss ist der 2. November 2011.**

Die Walküre naht!

Im Oktober kommt der zweite Teil von Richard Wagners Opern-Tetralogie „Der Ring der Nibelungen“ auf die Bühne

Die Rheingold-Premiere, mit der im Herbst 2010 das aufsehenerregende RING-Projekt in Ludwigshafen startete, gehört zweifellos zu den vieldiskutiertesten Kulturprojekten der Stadt Ludwigshafen. In der aktuellen Saison steht am 21. und 23. Oktober 2011 mit der „Walküre“ der zweite Teil der Tetralogie

in der Inszenierung von Hansgünther Heyme und unter der musikalischen Leitung von Karl-Heinz Steffens auf dem Spielplan.

Nach dem märchenhaft-phantastischen Auftakt im „Rheingold“ führt „Die Walküre“ aus dem Reich der Götter zurück in die Realität, auf den Boden der Tatsachen sozusagen. Göttervater Wotan bringt sich durch Missachtung seiner eigenen Prinzipien in immer größere Bedrängnis. „Menschen werden von der Kraft ihres Daseins mit uns, dem Publikum, in Abgründe gerissen“, erläutert Regisseur Hansgünther Heyme und ergänzt: „Das Feuer greift über auf die Welt und die Musik. Vielleicht gibt es keine ergreifenderen Szenen in der Geschichte der Oper als die drei Aufzüge der Walküre.“ Die düstere Handlung gipfelt dramatisch in der grausamen Strafe Wotans für seine Lieblingstochter Brünnhilde. Auf ei-

nen Felsen verbannt, ruht sie von einem Feuerkreis umschlossen in tiefem Schlaf. Retten kann sie nur, wer mutig genug ist, das Feuer zu durchschreiten: „Denn nur einer freie die Braut, der freier als ich, der Gott [...] Wer meines Speeres Spitze fürchtet, durchschreite das Feuer nie!“

Fester Bestandteil des gemeinsamen Projektes der Oper Halle, des Theaters im Pfalzbau sowie der Staatsphilharmonie sind die Veranstaltungen des Rahmenprogramms RINGplus. Neben Vorträgen von Jochen Hörisch und dem Politologen Udo Bermbach, einem der profiliertesten Wagner-Exegeten, gibt es u.a. auch Konzerte, Einführungen, einen Kostümbewerbswettbewerb sowie Probenbesuche für Kinder und Jugendliche und einen Wagner-Film des großen, aus Ludwigshafen stammenden Filmmachers Wilhelm Dieterle.



Die „Walküre“ spielt in mythischer Vorzeit und basiert auf Motiven aus der germanischen Sagenwelt. Hier Gérard Kim als Wotan

Für Sie vor Ort

Von November bis zum nächsten März macht das TWL-Infomobil Winterpause. Im Oktober finden Sie unsere rollende Energieberatung auf folgenden Plätzen



- » **Wochenmarkt Mitte, Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platz**
montags: 10. und 24. Oktober
- » **Wochenmarkt Nord, Goerdelerplatz**
donnerstags: 13. Oktober
- » **Wochenmarkt Friesenheim, Mittelallee Sternstraße**
mittwochs: 5. und 19. Oktober
- » **Wochenmarkt Mundenheim, Zedtwitzhof**
mittwochs: 26. Oktober
- » **Wochenmarkt Oggersheim, Schillerplatz**
freitags: 14. und 28. Oktober
- » **Wochenmarkt Gartenstadt, Am Volkshaus**
freitags: 7. und 21. Oktober
- » **Wochenmarkt Niederfeld, Niederfeldstraße/Siedlerheim**
dienstags: 18. Oktober

Das ist im Herbst los



Mo, 31. Oktober, ab 17 Uhr
Halloween-Party
Kinderparadies Friedenspark

Do, 3., bis Mo, 7. November, 11 bis 21 Uhr
Herbstzauber
Berliner Platz

So, 6. November, 13 bis 18 Uhr
Sonntags-Shopping
Innenstadt



Mi, 9. November, 19.30 Uhr
Philharmonisches Konzert
Konzertsaal im Pfalzbau

Fr, 11. November, 17 Uhr
Sankt-Martins-Umzug
Kinderparadies Friedenspark



Sa, 19. November, 19.30 Uhr
Ludwigshafener Kriminacht: Ingrid Noll und Jochen Senf
Konzertsaal im Pfalzbau

ab Fr, 18. November
Weihnachtsmarkt
Berliner Platz



ab Mo, 21. November
Ludwigshafener Lichterzauber
Innenstadt



Staatsphilharmonie spielt klimaneutral

Wenn TWL und die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz gemeinsam etwas planen, dürfen sich die Ludwigshafener auf besondere Ereignisse freuen: In den vier anstehenden Konzertveranstaltungen der Reihe „Philharmonische Konzerte im Pfalzbau“ werden die Besucher das Thema Klimaschutz ganz sinnlich erfahren. Im Gegensatz zu sonstigen Konzerten ist diese Sinfoniekonzertreihe völlig klimaneutral. Das durch die An- und Abreise der Konzertbesucher und der Musiker anfallende CO₂ wird TWL durch die Investition in Klimaschutzprojekte ausgleichen.

TWL-Trinkflasche für frischen Genuss

Wer viel lernt, der braucht auch genügend Flüssigkeit, denn ein Flüssigkeitsdefizit wirkt sich negativ auf die Leistungsfähigkeit aus. Kinder, die zu wenig trinken, können sich schlechter konzentrieren

Positiven Einfluss auf das Trinkverhalten von Kindern will TWL mit Ihrer Aktion für Erstklässler nehmen: Im Rahmen der Initiative „KlimaAktiv-Junior“ hat jeder Ludwigshafener Schulanfänger in den ersten Schultagen von TWL eine Trinkwasserflasche erhalten. Insgesamt 1.500 Flaschen wurden so verteilt. „Wir möchten Eltern und Kinder dazu ermuntern, die Flasche mit gesunden Durstlöschern zu füllen“, sagt Dorett Bausback, Leiterin der Unternehmenskommunikation bei TWL. „Unser Tipp: Hahnenwasser, eines der am besten kontrollierten Lebensmittel.“

Die schönen Kunststoffflaschen sind laborgetestet und verfügen über ein Zertifikat, das bestätigt, dass



Endlich ein Schulkind: Erstklässler der Goetheschule präsentieren stolz ihre neuen Trinkwasserflaschen

sie frei von Weichmachern sind. Sie sind zudem schadstofffrei, geschmacksneutral, spülmaschineneeignet und recyclebar. Bedruckt sind sie mit dem KlimaAktiv-Schmetterling, der überall zu sehen ist, wo sich TWL für den Klimaschutz einsetzt. Damit möchte TWL die Kinder motivieren, einen Beitrag für eine intakte Umwelt und ein gesundes Klima zu leisten.

Die TWL-App ist da!

Kommunikation à la TWL: innovativ und kundenfreundlich



Kundenfreundlichkeit wird bei TWL schon immer großgeschrieben, jetzt jedoch gibt es Infos rund um die Uhr, wo auch immer man gerade ist. Mit der neuen TWL-App wird Kommunikation mit TWL noch einfacher. Zum Beispiel ermöglicht die App Kunden mit iPhones und Android-Phones die schnelle und unkomplizierte Angabe von Zählerständen – mobil und ohne lange Wartezeit. Wer will, schickt einfach ein Foto vom Zähler mit gut lesbaren

Daten. Außerdem werden App-Nutzer über aktuelle Themen aus der Energiewirtschaft informiert und erhalten regelmäßig die TWL-Pressemeldungen. Selbstverständlich sind auch alle wichtigen TWL-Telefonnummern und die aktuellen Preise immer griffbereit. Der Veranstaltungskalender informiert darüber hinaus über die wichtigsten TWL-Termine, sodass man steht's auf dem Laufenden ist und kein Event verpasst.

Die App ist kostenfrei und kann über den App-Store bzw. den Android-Market installiert werden.



QR-Code für iPhone-Benutzer (links) und für Benutzer eines Smartphones mit Android-Betriebssystem (rechts)

Schnellstes Internet der Region

Seit wenigen Monaten bietet TWL Geschäftskunden einen besonderen Service: Sie können ihre IT-Systeme und Anwendungen im neuen Rechenzentrum der TWL-Tochter TWL-Kom auslagern.

Da die Nachfrage nach hochleistungsfähigen Rechenzentren für Telekommunikationszwecke steigt, hat TWL im vergangenen Jahr auf seinem Gelände mit dem Bau eines der modernsten und effizientesten Rechenzentren in der Region begonnen. Der Bau wurde im Frühjahr 2011 fertig gestellt und der TWL-Tochter TWL-KOM als Betreiber übergeben. Das neue Rechenzentrum bietet nicht nur den schnellsten Internetanschluss der Region an, sondern verfügt auch nach heutigem Stand über die effizienteste Stromversorgung für Server und Kühlsysteme. Die doppelte Anbindung an das TWL-Fernheizkraftwerk sowie das moderne Zugangs- und Überwachungssystem erfüllen die höchsten Anforderungen in Sachen Sicherheit. So können Unternehmen ihre IT-Systeme und Anwendungen auslagern, ohne selbst Investitionen tätigen zu müssen.

TWL versorgt TelDaFax-Kunden

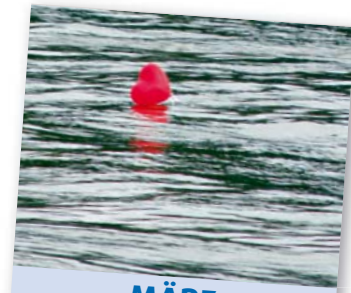
Nicht hingelassen hat TWL die Kunden des ehemaligen Energieversorgers TelDaFax, nachdem dieser aufgrund von Zahlungsunfähigkeit und drohender Insolvenz seine Energielieferung einstellen musste. TWL hat umgehend die gesetzlich vorgeschriebene Ersatzversorgung sichergestellt, so dass es für die betroffenen Haushalte zu keiner Unterbrechung in der Versorgung mit Strom und Gas kam. Darüber hinaus hat TWL ihnen die Abrechnung nach den günstigen Sondertarifen TopKlima Strom und TWL Privat Erdgas angeboten. Ein Großteil der betroffenen Haushalte hat diese Möglichkeit genutzt.



JANUAR



FEBRUAR



MÄRZ



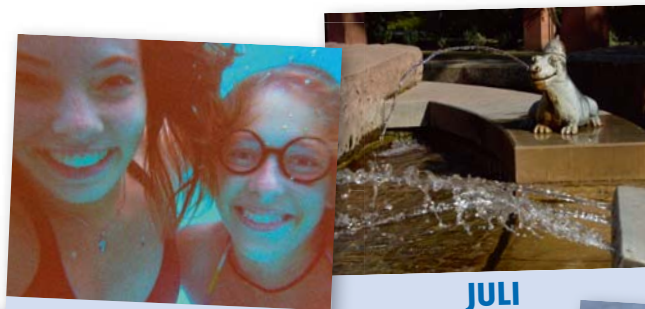
APRIL



MAI



JUNI



JULI

AUGUST



SEPTEMBER



OKTOBER



NOVEMBER



DEZEMBER

Im Fokus: Wasser in Lu

Die schönsten Bilder unseres Fotowettbewerbs schmücken einen Familienkalender

Wie schade, dass das Jahr nur zwölf Monate hat! So waren es denn nur zwölf Fotos, die die Jury für den TWL-Familienkalender 2012 auswählen durfte. Dabei hatten fast 100 Fotofreunde ihre Bilder eingereicht. Wie breit das Spektrum der Motive war, kann man aufgrund der zwölf Siegerfotos nur erahnen. Viele wunderschöne Bilder, die nicht nur Wasser in seinen vielfältigen Erscheinungsformen zeigen, sondern auch schöne Ausblicke auf unsere Stadt erlauben, mussten leider ohne Gewinn ausgehen. Die Jury hatte mal wieder die sprichwörtliche Qual der Wahl und hat sich schließlich für zwölf Bilder entschieden, wobei der erste und der zweite Preis je zweimal vergeben wurde.

Die Siegerfotos werden in unserem Fotokalender 2012 die einzelnen Monatsblätter

schmücken. Die Einsender der eindrucksvollen Aufnahmen werden mit Gutscheinen für das Einkaufszentrum Rhein-Galerie bzw. für das Rathaus-Center in Höhe von 250 Euro, 150 Euro und 50 Euro belohnt. Die ersten Preise gingen an Jan Jesberger und Marcel Werner, die zweiten Preise an Fritz Hofmann und Anika Haas. Alle übrigen Gewinner teilen sich den dritten Preis.

Den TWL-Fotokalender 2012, der übrigens die Terminplanung für die ganze Familie erlaubt, gibt es Anfang November kostenlos bei TWL in der Industriestraße, im Servicepunkt Rhein-Galerie sowie bei der Stadtverwaltung: im Rathaus, den Büros der Ortsvorsteher und einigen Außenstellen.

Januar: „Eiskristalle am Ebertpark“ von Helmut Benz; Februar: „Winterstimmung am Begüthenweiher“ von Fritz Hofmann; März: „Fernweh – (m)ein Herz auf Reisen“ von Ulrike Charalampakis; April: „Ruhiges Boot“ von Jan Jesberger; Mai: „Parkinsel Ludwigshafen“ von Nicole Müller; Juni: „Spiegelndes Wasser“ von Anna-Maria Weissheimer; Juli: „Wasserspiele am Lutherbrunnen“ von Wilma Dammann; August: „Zwei Clownfische“ von Anika Haas; September: „Regenbogen“ von Silke Jakobs; Oktober: „Springende Brachsen“ von Jürgen Pfrangert; November: „Der letzte Tropfen“ von Marcel Werner; Dezember: „Blatt im Eis“ von Achim Claus



Viel mehr als ein Hotel

Das Heinrich Pesch Haus, die Katholische Akademie Rhein-Neckar, steht in Ludwigshafen seit 37 Jahren für Kirche und Bildung. Vor kurzem hat das Tagungszentrum, das immer schon gerne von externen Gruppen genutzt wird, die Hotellizenz erworben und steht somit allen Übernachtungsgästen offen

Ob Sie sich nach Entspannung, Ruhe und Besinnung sehnen oder Aktivität, Kommunikation und Abwechslung bevorzugen – bei uns dürfen Sie ganz Sie selbst sein“, wirbt das Hotel der Akademie Heinrich Pesch Haus auf seiner Internetseite (www.hotel.heinrich-pesch-haus.de). Angeschlossen an die Katholische Akademie Rhein-Neckar und in der Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins, dem die Diözese Speyer, der Jesuitenorden und die katholischen Gesamtkirchengemeinden Ludwigshafen und Mannheim angehören, bietet das Hotel eine entspannte Atmosphäre.

Das ist zum einen sicherlich auf die geistige Ausrichtung des Hauses zurückzuführen, zum anderen aber auch auf die weitläufige Parkanlage, die den Gebäudekomplex umgibt. Große Rasenflächen und lauschige Plätze unter schattenspendenden Bäumen laden den Gast ein, Ruhe und Erholung zu genießen. Wer möchte, kann den regelmäßigen Gottesdienst in der Hauskapelle besuchen oder sich zum stillen Gebet in den Meditationsraum zurückziehen. Auch das überaus vielfältige Kultur- und Bildungsprogramm

der Katholischen Akademie Rhein-Neckar, das sich an alle gesellschaftlichen Gruppierungen und interessierte Personen richtet, steht den Gästen offen.

Komfort für Gäste

„Die Zielgruppen für unser Hotel sind nach wie vor Unternehmen und Tagungsgruppen, aber durchaus auch Privatpersonen, die sich auf der Urlaubs- oder Geschäftsreise für ein oder mehrere Nächte bei uns einmieten können“, sagt Andrea Neumann, die für das Marketing des Hotels zuständig ist.

Das Haus verfügt über 58 Einzel- und 18 Doppelzimmer, darunter auch behindertengerechte und allergikerfreundliche Zimmer. Alle sind mit Dusche, WC und Telefon ausgestattet, ein TV-Gerät steht auf Wunsch bereit. Im Foyer-Bereich des Hotels erhält man kostenlos Zugang zur drahtlosen Internetverbindung (W-LAN). Zur körperlichen Aktivität laden zwei Kegelbahnen ein und in der Kellerbar „Drachenklause“ kann man den Abend bei einem kühlen Getränk ausklingen lassen.

Zum Frühstück werden die Gäste im Restaurant mit Blick in den Park erwartet. Dort lockt ein reich-

„Ob Sie sich nach Entspannung, Ruhe und Besinnung sehnen oder Aktivität, Kommunikation und Abwechslung bevorzugen – bei uns dürfen Sie ganz Sie selbst sein“

haltiges Buffet mit allem, was einen guten Start in den Tag ausmacht. Auch die Teilnahme am Mittag- und Abendbuffet ist möglich.

Verkehrsgünstige Lage

Zum Heinrich Pesch Haus gehören 19 Konferenzräume mit unterschiedlicher Größe, die gerne auch externen Veranstaltern für die Durchführung eigener Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Allein in der Aula finden 400 Personen Platz.

Auch die Lage des Hotels in der Frankenthaler Straße verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Obwohl recht zentral und verkehrsgünstig gelegen ist das Haus in den Ludwigshafener Grüngürtel eingebettet und daher sehr ruhig. Zu Fuß erreicht man in wenigen Minuten das Maudacher Bruch oder auch den Ebertpark.

Für das nächste Jahr haben die Träger des Heinrich Pesch Hauses große Pläne: So sollen drei Millionen

Euro investiert werden, um das Haus zu modernisieren und noch attraktiver zu machen.

Weitere Informationen zur Katholischen Akademie insbesondere zu den Bildungsbereichen Ethik in Medizin und Pflege, Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft, Politische Jugendbildung, Religion und Spiritualität etc. sowie zu den Abendveranstaltungsreihen „Das Montagsgespräch“ und „Kirche im Wandel“ und vielen weiteren interessanten Veranstaltungen finden Sie unter www.heinrich-pesch-haus.de.

Heinrich Pesch Haus

Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

Direktor: Johann Spermann SJ

Leiterin Hotel- und Veranstaltungsmanagement:
Heidi Lueg-Walter



Blick in die Aula, die Platz für bis zu 400 Personen bietet (links), und in den Meditationsraum



Heinrich Pesch und die Sozialethik

Heinrich Pesch (1854 – 1926), der Namensgeber des Hauses, gilt als **Begründer des Solidaritätsprinzips** der Katholischen Soziallehre. Pesch geht in seinem Werk davon aus, dass **zwischen dem Individuum und der Gesellschaft ein wechselseitiges Abhängigkeits- und Verpflichtungsverhältnis** besteht. Aus diesem Grundgedanken entfaltet er sein „soziales Arbeitssystem“, in dem der Mensch und der Dienst am Gemeinwohl als Ziel der Wirtschaft definiert werden. Pesch befürwortet Privatwirtschaft und freie Konkurrenz, die aber der **sozialen Gerechtigkeit und dem Gemeinwohl** als regulative Prinzipien unterstellt sein sollen. (Quelle: Wikipedia)



Die 19 Konferenzräume unterschiedlicher Größe stehen auch externen Veranstaltern zur Verfügung

Klimaexperten im Schulalter

Energiesparen und Umweltbewusstsein – viele Ludwigshafener Schüler machen in ihrer Umwelt AG vor, wie man sinnvoll und effektiv mit Energie umgeht. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz

Das Umweltbewusstsein von Kindern frühzeitig zu fördern, ist das Hauptanliegen des Klimaschutzprojekts von TWL und der Stadt Ludwigshafen mit insgesamt 14 „Klimaschutzschulen“. Eine davon ist das Heinrich-Böll-Gymnasium in Mundenheim.

Für die Umwelt AG, die dort seit fünf Jahren von Frau Schnettler geleitet wird, stellen Klimaschutzprojekte seit jeher einen Schwerpunkt dar. Ganz bewusst wird in deren Rahmen auch auf Energieeinsparungen abgezielt. Neben sinnvollem Heizen und effizientem Lüften geht ein besonderer Reiz für alle Beteiligten vom alljährlichen Energiesparwettbewerb aus. Hier winken tolle Preise und über die Einsparungen freut sich nicht nur das Klima, sondern auch die Klassenkasse.

Der Energiesparwettbewerb motiviert zum sinnvollen und dadurch sparsameren Umgang mit Heizwärme und Strom. Wie eine Schulung durch das IFEU-Institut gezeigt hat, lässt sich beispielsweise durch richtiges Stoßlüften statt Dauerkipp-Stellung der Fenster schon viel gewinnen. Auch der Umgang mit Thermostat-Ventilen will gelernt sein, und dass

das Licht in den Pausen ausgeschaltet wird, ist mittlerweile für die jungen Energiemanager eine Selbstverständlichkeit. Unter den wachsamen Augen der Oberstufenschüler und -schülerinnen achten auch die Jüngeren täglich auf korrektes Verhalten – und kommen so dem Ziel, diese Bewusstseins- und Verhaltensänderungen in den Alltag hinein zu tragen, näher.

Einsatz wird belohnt

Beim diesjährigen Energiesparwettbewerb des Heinrich-Böll-Gymnasiums waren neun Schüler und Schülerinnen der Oberstufe und zwei Lehrkräfte über einen Zeitraum von 15 Schulwochen hinweg unermüdlich im Einsatz. Alle Klassen werden 13 Mal überprüft, insgesamt fanden so während der großen Pause 234 Überprüfungen der Klassenräume hinsichtlich Temperatur, Beleuchtung und Lüftungszustand statt.

Am Schluss wurden jeweils erste bis dritte Plätze an die Energiemanager in der Unter- und Mittelstufe vergeben. Freuen dürfen sich die Preisträger über Klassenausflüge und Pakete voller Bonbons und Schokolade. Für alle gilt: einfach super Euer Engagement!



Die Energieexperten des Heinrich-Böll-Gymnasiums in Mundenheim (von vorne links): Maurice Kuhn und Serin Belhadj (Kl. 7a), Laura Truzzolino (Kl. 10b), Michelle Klein und Ali Can Polat (Kl. 5b), Janine Wolf und Luisa Kempf (Kl. 7b), Melissa Hasel (Kl. 10b), Jan Schmitt und Felix Terré (Kl. 8c), Batuhan Topal und Muhammed Kus (Kl. 8b)

Liebe Rätselfreunde,

schreiben Sie das Lösungswort auf eine gültig frankierte Postkarte und schicken Sie es an:

Kurier, Preisausschreiben, Postfach 21 12 23, 67012 Ludwigshafen
Auch E-Mails an **unternehmenskommunikation@twl.de** sind willkommen.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre genaue Anschrift mit Vor- und Zunamen anzugeben. **Einsendeschluss ist der 21. November 2011 (Poststempel).**

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir insgesamt **drei Geld-Gutschriften für das TWL-Kundenkonto über 200 €, 100 € und 50 €**. Die jeweilige Gutschrift wird bei der nächsten TWL-Jahresabrechnung abgezogen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen und Leser, mit Ausnahme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TWL-Konzerns.

Das Lösungswort unseres Preisrätselfs im Kurier Juli 2011 lautete: **Rohr**. 868 richtige Lösungen haben uns erreicht. Es haben gewonnen: Werner Schmidt, Christa Sawitzky und Gretel Link aus Ludwigshafen.

Radaufhängevorrichtung	Annonce ohne Anschrifts-angabe	hin und ...	Wassersportler	Gärstoff	ugs.: rennen	Abk.: Fragebogen	Stadt am Rheia	olger. Hafentstadt	ein Windhund	Empfehlung	persönliches Fürwort	von Wasser umgebenes Land	Ital.: ja
Veredlungszweig													
allergisches Leiden						1			nur mit Frühstück (Hotel)				
falscher Weg	2			Fruchtförmig		Einfluss, Gewalt					fettig, tranig		Verwaltungsbeamter
fürsorglich behandeln		Vorratsraum		Segel am hinteren Schiffsmast					7	Außerirdischer (engl.)	Heizstoff		
						Meerbusen		Stiftlerin der Ursulinen		4			
selten				Fahrtwind, Lüftchen		Ausbuchtung, Wölbung					Turm der Moschee		ugs.: Kulinar. Belohnung für Tiere
Abk.: Europ. Gemeinschaft			Mischfarbe			3		dt. Filmregisseur (Wim)		lau, sanft, zart			
Getreideblütenstand						Forstbezirk		minus					
Abk.: Nummer			Kölnischer Karnevalsruf		deutsches Mittelgebirge				5	Verkaufsaustellung		Zeichen für Calcium	
Schöpf- löffel		enthalt-samer Mensch						vorspringende Spitze		Handelsplatz			
					Schweizer. Bundesbahnen (frz. Abk.)			früherer österr. Adelstitel				Segelstange	arktischer Meeresvogel
Zierspange		Kfz-Z. Libanon		Zauberin in der „Odyssee“						portugiesischer Bergkette			
								geschliffenes Glas					
Fußballmannschaft				Wandverzierung					6	Sittenlehre, philos. Teilgebiet			

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

So erreichen Sie uns

Kundenzentrum Industriestraße
Um-, Ab- und Anmeldungen
Industriestraße 3, Ludwigshafen
Fon **505 3333**, Fax **505 2709**
kundenservice@twl.de
Mo.-Mi. 7.30 – 17.00 Uhr
Do. 7.30 – 18.00 Uhr
Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

Servicepunkt Rhein-Galerie
Im Zollhof 4, 1. OG, Ludwigshafen
Mo.-Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Für Ihr Smartphone



Kundenservice anrufen



TWL-Website besuchen

Energieberatung
Persönliche Beratung zu allen Fragen rund um Energie und Trinkwasser, gerne auch nach telefonischer Anmeldung
Industriestraße 3, Ludwigshafen
Fon **505 2490**, Fax **505 2880**
energieberatung@twl.de
Mo.-Do. 8.30 – 17.00 Uhr
Fr. 8.30 – 13.00 Uhr

Infomobil
An Markttagen Beratung und Information vor Ort, Standorte und Termine unter:
www.twl.de

Kasse
Industriestraße 3, Ludwigshafen
Mo.-Do. 5.30 – 22.00 Uhr
Fr. 5.30 – 20.00 Uhr

Forderungsmanagement
im Kundenzentrum Industriestraße
Fon **505 3333**, Fax **505 2499**
forderungsmanagement@twl.de
Mo.-Mi. 7.30 – 17.00 Uhr
Do. 7.30 – 18.00 Uhr
Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

Kundenreklamation
Thomas Schiller
Fon **505 2470**, Fax **505 182470**
reklamationsmanagement@twl.de

Kundendienst
Wartung und Reparatur für Gasheizungen
Fon **505 2437** oder **505 2837**
Fax **505 2037**
gasgeraete-kundendienst@twl.de

Hilfe bei Störungen
(24 Stunden-Service)
Strom, Gas, Wasser, Fernwärme
Fon **505 1111**

Zentrale
Fon **505 0**, Fax **505 3000**
Kostenlos **0800 1122700**
info@twl.de
www.twl.de



TWL auf Facebook
www.facebook.com/TechnischeWerkeLudwigshafen

TWL
Meine Energiequelle.

Apfel-Chutney

Zutaten

1 kg säuerliche Äpfel, 250 g Zwiebeln, 1 Knoblauchzehe, 375 ml Weinessig, 500 g Zucker, 3 El gemahlene Senfkörner, 2 El frisch geriebener Ingwer, 1 Tl Cayennepfeffer, 250 g Sultaninen



Zubereitung

Äpfel schälen, entkernen und in dünne Scheiben schneiden. Zwiebeln und Knoblauch schälen und fein hacken und alles in einen großen Topf geben. Essig, Zucker, Senfmehl, Ingwer und Cayennepfeffer zugeben und im offenen Topf auf kleinster Flamme eine Stunde köcheln lassen – gelegentlich umrühren!

Die Sultaninen zugeben und nochmals 15 Min. köcheln lassen. Dieses Chutney sollte solange gekocht werden, bis es nicht mehr vom Löffel fließt! Sofort in Gläser füllen.

Zwiebel-Relish

Zutaten

1 kg Zwiebeln, je 150 g rote, gelbe und grüne Paprikaschoten, 3 Knoblauchzehen, 1 Chilischote, 7 El Olivenöl, 250 g brauner Zucker, 125 ml Essig, Salz, Pfeffer, Paprikapulver, Nelkenpulver

Zubereitung

Zwiebeln schälen und in Würfeln schneiden. Paprikaschoten putzen und in kleine Stücke schneiden. Chilischote und Knoblauchzehen fein hacken. Nun alles zusammen mit Öl anbraten, Zucker und Essig dazu geben und gut würzen. Ca. 40 bis 50 Minuten weiterdünsten, bis alles weich ist. Anschließend das Relish im Mixer pürieren und heiß in Twist-Off-Gläser füllen.



Pikante Früchtchen

Twist-off-Gläser heiß ausspülen und auf einem sauberen Küchentuch abtropfen lassen. Die Gläser nach dem Befüllen sofort verschließen und auf den Kopf stellen. Relish an einem kühlen und dunklen Ort lagern, dann hält es sich mehrere Monate. Es passt wunderbar zu gegrilltem oder gebratenem Fleisch und schmeckt gut zu Fondue und Raclette!

Tomaten-Kürbis-Relish

Zutaten

2 kg Kürbis, 300 g Porree, 500 g Tomaten, 150 g getrocknete Aprikosen, 1 Chilischote, 1 El Koriander, 170 g brauner Zucker, 150 ml Essig, Meersalz

Zubereitung

Den Kürbis in Würfel schneiden. Die Tomaten blanchieren und enthäuten, nun das Fruchtfleisch ohne Kerne kleinschneiden, ebenso die getrockneten Aprikosen. Den Porree waschen, putzen und in feine Ringe schneiden. Die Chilischote ohne die Kerne ganz fein hacken.

Alle Zutaten mit den Gewürzen auf kleiner Flamme zum Kochen bringen und langsam dicklich einkochen lassen. Ständig umrühren! Zum Schluss das Salz dazugeben und eventuell noch mit wenig Essig abschmecken. Sofort in Gläser füllen.



Zwetschgen-Relish

Zutaten

500 g Zwetschgen, 5 Schalotten, 125 ml Balsamessig, 100 g brauner Zucker, 1 Prise Nelkenpulver, 1 Prise Cayennepfeffer, 1 Prise Kardamon, Salz

Zubereitung

Die Zwetschgen waschen und entsteinen. Das Fruchtfleisch klein schneiden. Die Schalotten fein hacken. Zwetschgen und Schalotten mit Balsamessig, Zucker und Gewürzen aufkochen und anschließend 30 Minuten köcheln lassen. Zwischendurch immer wieder umrühren. Das Relish mit etwas Salz abschmecken und in die Gläser einfüllen.

